

Tischlied zur Bar Mizwah unseres Leolein. TU 213A 22

Es ist ne alte Geschichte, 3 7x-5
Zur Bar Mizwah gehören Gedichte, 701X 12
Auf den Pegasus ich schnell besteig; 1977 72
Zu Ehren des Bar Mizwah, p/n 50
Wie es will die Sitte so, 7-15 10
Dum oder Hauptpoet sein können zeig,
Sing schnell ein Liedlein,
Von unserm Jüngsten fein,
So gern wir alle Mächten von ihm hören;
Von unserm Leolein, wie er als Puz noch klein,
Wenn es sein muss, drum so soll es sein!

Als der Klapperstorch, lieber Leser horch,
Nach unserm Salo sich stellte abermals ein,
Da brauchte er wieder 'nen Sohn,
Trotzdem wir hatten welche schon,
Und dabei sollte es ein Mädel sein!
Doch war es wirklich nicht recht, und von uns ganz schlecht,
Hätten wir uns nicht mit ihm gefreut;
Denn dass er vieles versteht, was
Was eigentlich Mädels angeht,
Hat er vielfach bewiesen uns bis heut!

ER ist in der Küche geschickt,
Kein Tortenguss je missglückt,
Den er zur Freude der Fischgesellschaft macht;
Er kann das Essen servieren, und die Platten garnieren,
Dass das Herr nur so im Leibe lecht.
Er räumt das Geschirr auch fort, alles steht am rechten Ort,
Bei einer Tochter kann's nicht besser sein;
Und ist Mutti mal abends weg,
Dann putzt er jeden Fleck,
Bis die Küche ist tip-top, fein und rein!

Doch vielleicht greife ich voraus,
Und sieht es nicht gut aus,
Wenn 'non Herrn als Tochter ich hier preiss;
Denn erstens haben wir eine,
Ich glaub 'ne liebe und feine,
Und von Olele ich andres weiss;
ER hat als Sohn auch Tugend, wie sie ist schön für Jugend,
Sei's im Lernen oder Handfertigkeit;
Er bastelt voll Geschick,
Und tischlert, na ich bitt,
'Ist wirklich keine Kleinigkeit!

Mel: Die Lore am Tore.

Von allen Kavalieren, die mir sind bekannt,
Gefällt mir mein Leo am meisten;
Zum Schwesterlein ist er richtig galant
Tut wirklich viel für sie leisten.
Zwar kommt auch ne Disharmonie,
Wer wollte es wohl bestreiten?
Doch bald vertragen sich wieder sie
Und Herr Leó tut Sessi begleiten.

Doch nun Ihr Lieben, hört mich an,
Lasst laut den Wunsch erklingen:
Die Jugend von heute mög stehen **Ihren Mann,**
Und weit es im Leben noch bringen.
Das hoffen wir alle und Hilf' mög uns sein,
Vom himmlischen Vater droben.
Dann wolln **unverzagt in die Zukunft wir schauen,**
Wir alle dies heute geloben.

So gern wir alle möchten von ihm hören;
Von unserem **Lebensein,** wie er sich noch kleidet,
Kann es sein muss, **denn es soll uns sein!**

Als der **Klapperstorch,** **lassor** **lasser** **horen,**
Nach **unserm** **Sein** **also** **stille** **abermals** **ein,**
Da **brachte** **er** **wieder** **'nen** **Storn,**